



## **Protokoll der 19. Steuerkreissitzung im besonderen Umlaufverfahren am 27. Januar 2021**

Aufgrund der Restriktionen zur Corona-Pandemie erfolgte die Projektauswahl der 19. Steuerkreissitzung im besonderen Umlaufverfahren.

Folgende Projekte wurden zur Beschlussfassung vorgelegt:

### **Einzelprojekt *Wissenschaftliche Tagung Der ‚Rothenburger Weg‘ des Wiederaufbaus.***

#### **Gibt es eine Modernität in der Bewahrung der Vergangenheit?**

Projekträger: Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber  
Gesamtkosten: 29.000 Euro Nettokosten  
Voraussichtlicher Fördersatz: 60 % der förderfähigen Kosten  
Förderung: ca. 17.500 EURO

### **Einzelprojekt *Errichtung eines Gradierpavillons in Dinkelsbühl***

Projekträger: Große Kreisstadt Dinkelsbühl  
Gesamtkosten: 121.000 EUR Nettokosten  
Voraussichtlicher Fördersatz: 60 % der förderfähigen Kosten  
Förderung ca. 72.600 EUR

Der verfügbare Orientierungsrahmen der Lokalen Aktionsgruppe reicht für die Beschlussfassung für dieses Projekt nicht aus, daher erfolgt **ein Vorbehaltsbeschluss**. Das heißt, der Beschluss gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Zuteilung weiterer LEADER-Mittel.

Mit Beschluss vom 1. April 2020 hat der Steuerkreis der LAG mehrheitlich zugestimmt, dass das Projektauswahlverfahren - solange Einschränkungen aufgrund der Restriktionen zur Corona-Pandemie bestehen - **im elektronischen besonderen Umlaufverfahren** gefasst wird.



Am 22.12.2020 wurden die Mitglieder des Steuerkreises per Mail über in 2021 anstehende und geplante Projekte informiert. Am gleichen Tag – dem 22. Dezember 2020 – wurden allen Steuerkreismitgliedern folgende Unterlagen per E-Mail zugesandt (sh. Anlage 1)

**Einzelprojekt: *Wissenschaftliche Tagung ‚Der Rothenburger Weg‘ des Wiederaufbaus. Gibt es eine Modernität in der Bewahrung der Vergangenheit?***

- Projektbeschreibung
- Kostenberechnung
- Checkliste mit Bepunktungsvorschlag

**Einzelprojekt: *Gradierpavillons in Dinkelsbühl***

- Projektbeschreibung
- Kostenberechnung
- Checkliste mit Bepunktungsvorschlag

Die Mitglieder hatten die Möglichkeit, bis zum 14.01.2021 Hinweise und Änderungen an die Geschäftsführerin der LAG zu übermitteln. Im Anschreiben wurde explizit darauf hingewiesen, dass auch im Umlaufverfahren der Geschäftsführung mitzuteilen ist, wenn sich Mitglieder ein einem Interessenskonflikt im Zusammenhang mit einem Projekt befinden. Alle eingegangenen Hinweise und Informationen wurden durch die Geschäftsführerin zusammengefasst und in die Projektunterlagen eingearbeitet.

Im 2. Schritt wurden dem Gremium am 18.01.2021 per E-Mail die endgültigen Unterlagen (sh. Anlage 2 Tagesordnung, Projektbeschreibung, Kostenberechnung, bepunktete Checkliste und Stimmzettel) zugesandt. Die Abgabefrist für die mit dieser E-Mail übersandten Stimmzettel war der 27.01.2021, 24 Uhr.

Fristgerecht gingen folgende Zustimmungen (sh. Anlage 3) ein:

Für das **Einzelprojekt: *Wissenschaftliche Tagung ‚Der Rothenburger Weg‘*** des Projektträgers Stadt Rothenburg ob der Tauber:

17 Zustimmungen von Kommunalen Seite – 1 Enthaltung wegen Interessenskonflikt  
24 Zustimmungen aus dem Bereich Wirtschaft und Sozialpartner  
1 Ablehnung

Fristgerecht gingen 41 positive Rückmeldungen ein (siehe Anlage 3a).

Beim Oberbürgermeister der Stadt Rothenburg o.d. Tauber, Herrn Dr. Markus Naser, wurde als Projektträger eine persönliche Befangenheit festgestellt. Er nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Insgesamt kamen von 5 Beteiligten keine Rückantworten; diese sind als nicht anwesend also als Enthaltungen zu werten. Somit war die Beschlussfähigkeit gegeben und die Checkliste wurde mit 23 Punkten bewertet und mit 41:1 beschlossen.



Für das **Einzelprojekt Gradierpavillon in Dinkelsbühl**

des Projektträgers Große Kreisstadt Dinkelsbühl:

17 Zustimmungen von kommunaler Seite – 2 Enthaltungen wegen Interessenskonflikt

24 Zustimmungen aus dem Bereich Wirtschaft und Sozialpartner

1 Ablehnung.

Fristgerecht gingen 41 positive Rückmeldungen ein (siehe Anlage 3b).

Beim Oberbürgermeister der Stadt Dinkelsbühl, Herrn Dr. Christoph Hammer, wurde als Projektträger eine persönliche Befangenheit festgestellt.

Er nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil. Frau Nora Engelhard ist in ihrer Funktion als Bürgermeisterin der Stadt Dinkelsbühl (und somit erste Vertreterin des Oberbürgermeisters) als öffentliche Vertreterin einzustufen (sh. Merkblatt zu den Anforderungen an eine Lokale Aktionsgruppe –www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser-Stand Juli 2018). Als Vertreterin des Projektträgers Große Kreisstadt Dinkelsbühl ist bei ihr eine persönliche Befangenheit gegeben. Sie nimmt somit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Insgesamt kamen von 5 Beteiligten keine Rückantworten; diese sind als nicht anwesend also als Enthaltungen zu werten. Somit war die Beschlussfähigkeit gegeben und die Checkliste wurde mit 24 Punkten bewertet und mit 41:1 beschlossen.

Die Checklisten wurden wie folgt bewertet:

Wissenschaftliche Tagung *Der Rothenburger Weg* des Wiederaufbaus. Gibt es eine Modernität in der Bewahrung der Vergangenheit? 23 Punkte

Errichtung eines Gradierpavillons in Dinkelsbühl 24 Punkte

und somit mehrheitlich beschlossen.

Bei der Erstellung des Bewertungsvorschlags für die Checkliste Projektauswahlkriterien durch das LAG-Management, als Unterstützung im Sinne einer Diskussionsgrundlage für das Entscheidungsgremium liegt kein Interessenkonflikt vor.

Bei der Erstellung des Bewertungsvorschlags für die Checkliste Projektauswahlkriterien durch das LAG-Management, als Unterstützung im Sinne einer Diskussionsgrundlage für das Entscheidungsgremium liegt kein Interessenkonflikt vor.

Die Entscheidung über die Projektbewertung erfolgte nach Rückmeldungen im Steuerkreis durch das besondere Umlaufverfahren allein durch das Entscheidungsgremium. Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Zuteilung weiterer LEADER-Mittel.



**Beschlussfassung:**

- a) Wissenschaftliche Tagung *Der Rothenburger Weg* des Wiederaufbaus. Gibt es eine Modernität in der Bewahrung der Vergangenheit?

Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. befürwortet des Einzelprojekt **Wissenschaftliche Tagung *Der Rothenburger Weg* des Wiederaufbaus. Gibt es eine Modernität in der Bewahrung der Vergangenheit?** in der aktuellen Fassung vom 22.12.2020 mit Gesamtkosten von ca. 29.000 EUR netto und einer geplanten Förderung von ca. 17.500 EUR.

Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein und erfüllt die Anforderungen der LAG und deren Auswahlkriterien. Eine Förderung des Projektes nach der bayerischen Leader-Förderrichtlinie wird vom Steuerkreis in der vorgelegten Form im besonderen Umlaufverfahren befürwortet. Der verfügbare Orientierungsrahmen der Lokalen Aktionsgruppe reicht für die Beschlussfassung für dieses Projekt nicht aus, daher erfolgt der Beschluss vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Zuteilung weiterer LEADER-Mittel.

**Abstimmungsergebnis: 41 dafür: 1 dagegen**

- b) Errichtung eines Gradierpavillons in Dinkelsbühl

Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. befürwortet das Einzelprojekt **Errichtung eines Gradierpavillons in Dinkelsbühl** in der aktuellen Fassung vom 22.12.2020 mit Gesamtkosten von ca. 121.200 EUR netto und einer geplanten Förderung von ca. 72.600 EUR.

Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein und erfüllt die Anforderungen der LAG und deren Auswahlkriterien. Eine Förderung des Projektes nach der bayerischen Leader-Förderrichtlinie wird vom Steuerkreis in der vorgelegten Form im besonderen Umlaufverfahren befürwortet. Der verfügbare Orientierungsrahmen der Lokalen Aktionsgruppe reicht für dieses Projekt nicht aus, daher erfolgt der Beschluss vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Zuteilung weiterer LEADER-Mittel.

**Abstimmungsergebnis: 41 dafür: 1 dagegen,**

Schillingsfürst, den 08. Februar 2021

.....  
Herbert Lindörfer, LAG-Vorsitzender

.....  
Pia Grimmeißen-Haider, Geschäftsführerin